



C II 1 – m 06 / 06

**Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland
im Land Brandenburg
Juni 2006**

Dieser Bericht erscheint für die Monate April, Juni bis September.
Endgültige Ergebnisse werden in C II 1-j veröffentlicht.

Herausgeber:

Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik • Dez. Informationsmanagement • PF 60 10 52
14410 Potsdam • Telefon: 0331 39-444 • Fax: 0331 39-418 • info@lds.brandenburg.de • www.lds-bb.de

Erschienen im Juli 2006

Preis Printversion: 5,50 EUR

© Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik, Potsdam, 2006

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträgern bedarf der vorherigen Zustimmung.

Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

Seite

Methodische Hinweise	2
1 Ergebnisse der Feldfruchtberichterstattung	3
2 Vorläufige Hektarerträge von Getreide und Winterraps nach Verwaltungsbezirken	4
3 Niederschläge	5
4 Wachstumsstand ausgewählter Fruchtarten im Juni	6

Methodische Hinweise

Auf der Grundlage des Gesetzes über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. August 2002 (BGBl. I S. 3118), zuletzt geändert durch Artikel 2 § 3 Abs. 8 des Gesetzes vom 1. September 2005 (BGBl. I S. 2618), werden in jedem Jahr im Monat April Einschätzungen zu den Auswinterungen und von Juni bis November über voraussichtliche und endgültige Erträge von Feldfrüchten und des Grünlandes vorgenommen.

Ergänzend dazu wird der Wachstumsstand der Feldfrüchte und des Grünlandes durch Noten begutachtet. Es bedeuten:

1,0 = sehr gut	-	weit besser als normal
2,0 = gut	-	besser als normal
3,0 = mittel	-	normal
4,0 = gering	-	schlechter als normal
5,0 = sehr gering	-	weit schlechter als normal

In die Schätzungen einbezogen wird eine Beurteilung weiterer wachstumsbeeinflussender Faktoren, wie z. B. Winterfeuchtigkeit im Boden, Niederschläge, Auftreten von Pflanzenkrankheiten und -schädlingen. In den einzelnen Monatsberichten werden immer nur einige der Merkmale erfragt.

Die Schätzung erfolgt durch repräsentativ ausgewählte Berichtersteller (Betriebe) im Land Brandenburg.

Bis zum Vorliegen des endgültigen Ergebnisses der Bodennutzungshaupterhebung 2006 erfolgt die Berechnung der Erntemengen auf der Grundlage des vorläufigen Ergebnisses.

Vorläufige Anbauflächen aller Fruchtarten mit Vergleich zu den Vorjahren können dem Statistischen Bericht „Bodennutzung der landwirtschaftlichen Betriebe im Land Brandenburg 2006“ (C I 1 – j/06) entnommen werden.

Die Ergebnisse der Ernte der kreisfreien Städte Brandenburg an der Havel und Potsdam wurden dem Landkreis Potsdam-Mittelmark zugeordnet.

Zeichenerklärung

- Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- nichts vorhanden
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts

1 Ergebnisse der Feldfruchtberichterstattung *)

Fruchtart	Hektarertrag			Erntemenge		
	Durchschnitt 2000-2005	2005	2006	Durchschnitt 2000-2005	2005	2006
	Dezitonnen			1 000 Tonnen		
Getreide insgesamt (ohne Körnermais und CCM)	48,4	50,9	46,3	2 591	2 638	2 291
Winterweizen	58,8	62,9	56,9	817	976	857
Sommerweizen	37,7	40,2	39,8	17	15	12
Hartweizen	36,8	38,4	.	0	0	.
Weizen zusammen	58,1	62,4	56,6	834	992	869
Roggen	43,2	41,9	39,0	924	759	641
Wintermenggetreide	41,3	34,0	34,3	8	7	8
Brotgetreide zusammen	49,1	51,3	47,4	1 766	1 758	1 518
Wintergerste	54,4	61,4	49,0	380	442	417
Sommergerste	32,0	37,0	35,1	37	34	38
Gerste zusammen	51,2	58,7	47,4	417	475	455
Hafer	33,0	36,4	33,9	57	61	52
Sommermenggetreide	22,9	15,8	12,5	3	2	2
Triticale	45,8	44,6	42,7	347	341	264
Futter- und Industrie- getreide zusammen	46,8	50,1	44,3	825	880	773
Frühe Speisekartoffeln	262,8	312,3	260,1	5	4	2
Winterraps	30,9	36,2	26,8	316	416	330
Sommereraps und Rübsen	14,1	17,6	9,7	7	4	2
Raps und Rübsen insgesamt	30,2	35,8	26,6	323	421	332
Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch ¹⁾	41,4	39,2	44,0	24	39	51
Luzerne ¹⁾	45,8	46,3	42,7	31	46	53
Grasanbau auf dem Ackerland ¹⁾	31,7	30,1	29,2	105	147	180
Wiesen ¹⁾	33,4	32,8	34,9	202	190	204
Mähweiden ¹⁾	35,0	35,2	35,2	692	714	708

*) bis 2005 endgültige Ergebnisse; 2006 Erntevorschätzung

1) 1. Schnitt bzw. Ernte bis Ende Juni; Ernte in Heuwert berechnet

2 Vorläufige Hektarerträge von Getreide und Winterraps nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Getreide insge- samt ¹⁾	darunter						Winter- raps
		Winter- weizen	Roggen	Winter- gerste	Sommer- gerste	Hafer	Triticale	
Dezitonnen								
Cottbus, Stadt	23,3	.	19,0	.	.	.	.	.
Frankfurt (Oder), Stadt	50,9	.	46,0	.	.	.	.	.
Barnim	45,6	46,8	47,2	44,8	30,7	45,8	46,9	29,3
Dahme-Spreewald	34,2	43,5	31,5	44,2	19,1	21,7	33,1	20,5
Elbe-Elster	41,3	51,3	36,8	42,6	40,0	31,9	38,7	20,6
Havelland	52,6	54,1	51,3	54,6	46,3	44,3	50,8	30,4
Märkisch-Oderland	51,9	55,3	45,9	51,6	39,5	34,5	43,8	25,9
Oberhavel	40,9	48,9	40,3	41,7	.	36,2	39,2	25,5
Oberspreewald-Lausitz	33,5	41,3	33,5	32,5	21,1	18,2	33,6	14,8
Oder-Spree	37,8	49,7	33,7	43,1	13,6	30,4	38,0	18,8
Ostprignitz-Ruppin	48,8	57,9	43,6	51,9	32,5	45,9	50,4	31,7
Potsdam-Mittelmark	42,4	52,9	39,9	43,7	37,8	29,4	43,2	24,4
Prignitz	53,6	57,8	51,6	53,3	46,0	43,7	52,1	34,4
Spree-Neiße	33,7	40,2	30,6	38,0	26,8	27,4	30,7	9,7
Teltow-Fläming	45,1	53,5	41,4	48,8	41,1	29,4	40,8	21,7
Uckermark	63,7	69,8	40,1	62,8	.	39,1	56,2	34,9
Land Brandenburg	46,3	56,9	39,0	49,0	35,1	33,9	42,7	26,8

1) ohne Körnermais und CCM

3 Niederschläge

Zeitraum	Getreide, Hülsen- und Ölfrüchte			Hackfrüchte, Futterpflanzen und Grünland		
	zu gering	ausreichend	zu hoch	zu gering	ausreichend	zu hoch
	Anteil an allen Meldungen in Prozent					
Mai/Juni 2000	99	1	-	99	1	-
Mai/Juni 2001	23	77	-	26	74	-
Mai/Juni 2002	17	79	4	20	74	6
Mai/Juni 2003	100	-	-	99	1	-
Mai/Juni 2004	33	66	1	35	64	1
Mai/Juni 2005	49	51	-	52	48	-
Mai/Juni 2006	67	33	-	67	33	-

4 Wachstumsstand ausgewählter Fruchtarten im Juni

Fruchtart	Noten						
	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Mais	3,4	2,9	2,5	3,3	3,4	3,3	3,0
Futtererbsen ¹⁾	3,7	2,3	2,7	3,8	2,4	2,6	2,7
Ackerbohnen ¹⁾	4,1	2,4	2,6	4,0	2,7	3,0	3,5
Mittelfrühe und späte Kartoffeln ²⁾	3,6	2,4	2,5	3,2	2,4	2,6	2,8
Zuckerrüben	3,4	2,5	2,5	3,2	2,3	2,9	2,8

1) zur Körnergewinnung

2) einschließlich frühe Industrie-, Futter- und Pflanzkartoffeln